

eben derjenige, welcher den Vater in der Auffammlung der Liebes-Lieder so eifrig unterstützt hat. Er war Chorherr vom Stifte des Grossen Münsters in Zürich, wir finden seinen Namen unter der Zahl der Herren vom Stifte von 1296 bis 1328 verschiedene male, und er kommt schon in dem 96sten Jahre mit dem Character des Scholastici vor, welches Wort in den damahligen Zeiten einen ansehnlichen Schullehrer bedeutete. In Sadloub's Strophe führt er noch den geringern Character des Rusters.

Ulrich hieß der Bruder des geistlichen Manesse, der den Stamm fortgepflanzt hat; der Vater des grossen Nuedger Maness, der Rudolf Brunen den Grund zu dem popularen Regiment legen half, und ihm in dem Bürgermeister-Amte folgte. Dieser ist eben derjenige, der sich in dem Defilé bey Lettingen mit einer Handvoll Volkes eben so dapper als Flug durchgeschlagen hat. Allein ich schweige von den Verdiensten des Enkels, und bitte hingegen die Gedanken wieder auf den Grossvater und den Oheim zu wenden, welchen wir für den schönsten Theil der alten schwäbischen Poesie verbunden sind, für einen eigenen Abschnitt der deutschen Literatur der ohne ihre Sorge zu Grund gegangen wäre, massen sich nicht ein einziges Exemplar von andern Abschriften dieser artigen Liebes-Lieder, weder weniger noch vieler, von dem Untergange gerettet hat.

Nach=